



Remscheid, 28. September 2011

Stadt Remscheid  
Die Oberbürgermeisterin  
Frau Oberbürgermeisterin Beate Wilding  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6. Oktober 2011 - Umsetzung von Maßnahmen zur Haushaltssicherung im Produkt 04.01.01 (Teo Otto Theater und Galerie)**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6. Oktober 2010 stellen die Fraktionen der Gestaltungsmehrheit – SPD, FDP und GRÜNE – folgenden Antrag.

Der produktbezogene **Prüfauftrag P.2 (Prüfung der Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft)** wird neu gefasst:

**Die im „actori“-Gutachten aufgezeigten weiteren Einsparvorschläge neben der „großen Lösung“ sind durch die Stadtverwaltung kurzfristig darzustellen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, folgende Varianten bezüglich der Zukunft der Bergischen Symphoniker zu untersuchen und die Ergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 1. Dezember 2011 vorzulegen:**

- 1. Die Fortführung des Status Quo mit Beibehaltung des derzeitigen Zuschussrahmens,**
- 2. die Verkleinerung des Orchesters,**
- 3. die Veräußerung des städtischen Anteils an die Stadt Solingen oder Dritte und**
- 4. die Auflösung des Orchesters.**

**Begründung:**

Mit Hinweis auf die laufenden Gespräche zur zukünftigen Organisation des Bergischen Kulturbetriebs zwischen den Bergischen Städten hat der Rat der Stadt Remscheid andere Untersuchungen zurückgestellt. Mit Verwunderung und langfristig als schwarzen Tag für die Bergische Kultur

**SPD**  
Ratsfraktion Remscheid  
Elberfelder Straße 39  
42853 Remscheid

**Fraktionsvorsitzender**  
Hans Peter Meinecke

**FDP**  
Ratsfraktion Remscheid  
Alleestraße 108  
42853 Remscheid

**Fraktionsvorsitzender**  
Wolf Lüttinger

**Bündnis'90/DIE GRÜNEN**  
Ratsfraktion Remscheid  
Konrad-Adenauer-Straße 21  
42853 Remscheid

**Fraktionssprecherin**  
Beatrice Schlieper

haben die Fraktionen SPD, FDP und GRÜNE die Äußerungen des Wuppertaler Oberbürgermeisters zur Kenntnis genommen. Sie bedeuten, dass viele Stunden an Arbeit und eine nicht unerhebliche Summe an Geld zum Fenster hinaus geworfen wurden. Ob die Wuppertaler Entscheidung vor dem Hintergrund der Finanzlage der beteiligten Städte nicht zu einem Fiasko in der Kulturpolitik führen wird, bleibt deshalb abzuwarten.

Vor dem Hintergrund der nun bevorstehenden Aufgaben rund um die Erstellung der Maßnahmenpakete für den Stärkungspakt Stadtfinanzen beantragen die Fraktionen von SPD, FDP und GRÜNEN, die finanziellen Auswirkungen der weiteren Vorschläge des „actori“-Gutachtens darzustellen und darüber hinaus verschiedene Varianten zur Zukunft der Bergischen Symphoniker zu untersuchen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hans Peter Meinecke  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Wolf Lüttinger  
Fraktionsvorsitzender

gez.

Beatrice Schlieper  
Fraktionssprecherin

**SPD**  
Ratsfraktion Remscheid  
Elberfelder Straße 39  
42853 Remscheid

**Fraktionsvorsitzender**  
Hans Peter Meinecke

**FDP**  
Ratsfraktion Remscheid  
Alleestraße 108  
42853 Remscheid

**Fraktionsvorsitzender**  
Wolf Lüttinger

**Bündnis'90/DIE GRÜNEN**  
Ratsfraktion Remscheid  
Konrad-Adenauer-Straße 21  
42853 Remscheid

**Fraktionssprecherin**  
Beatrice Schlieper